

Ansprechpartner: Philipp Klitsch

04.01.2021

Telefon: 05681 775-107

E-Mail: philipp.klitsch@schwalm-eder-kreis.de

Ausgangssperre wird ab 5. Januar 2021 im Schwalm-Eder-Kreis aufgehoben

Nachdem der Inzidenzwert im Schwalm-Eder-Kreis über die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswende deutlich unter 200 gesunken ist, hebt der Schwalm-Eder-Kreis die nächtliche Ausgangssperre im Kreisgebiet ab Dienstag, 5. Januar 2021, auf.

Seit Donnerstag, 17. Dezember 2020, galt im Schwalm-Eder-Kreis eine nächtliche Ausgangssperre für die Zeit zwischen 21 Uhr am Abend und 5 Uhr in der Früh, nachdem die Inzidenz im Kreis zuvor drei Tage in Folge den Wert von 200 überschritten hatte. Der Landkreis folgte hierbei den Vorgaben des hessischen Präventions- und Eskalationskonzepts. Die Ausgangssperre soll nach dem Präventions- und Eskalationskonzepts wieder aufgehoben werden, wenn die Inzidenz für fünf Tage in Folge unter dem Wert von 200 liegt. Ausgenommen davon waren die Feiertage und die Zeit zwischen den Jahren, da an in diesem Zeitraum weniger getestet wurde. Die Fallzahlen an und nach den Feiertagen gelten als wenig aussagekräftig, was das tatsächliche Infektionsgeschehen angeht.

Erwartungsgemäß war im Schwalm-Eder-Kreis deshalb über die Feiertage und zwischen den Jahren die Inzidenz bis zum Beginn des neuen Jahres deutlich gesunken. Nachdem die Inzidenz am 23. Dezember 2020 noch bei einem Wert von 235,00 lag, erreichte diese erstmals am 26. Dezember 2020 mit 166,10 einen Wert von unterhalb 200 und zum Neujahrstag 2021 den Wert von 115,60.

Mit der derzeitigen Anzahl der gemeldeten Neuinfektionen im Schwalm-Eder-Kreis wird die Marke von 200 Neuinfektionen je 100.000 Einwohnern (7-Tages-Inzidenz) nach aktuellem Kenntnisstand im Rahmen des 5-Tages-Zeitraums weiterhin unterschritten. Für Montag, 4. Januar 2021, 14:30 Uhr, liegt die Inzidenz bei 106,70.

Angesichts dieser aktuellen Lage des Infektionsgeschehens im Schwalm-Eder-Kreis wird die seit 17. Dezember 2020 geltende nächtliche Ausgangssperre per Allgemeinverfügung zum 5. Januar 2021 wieder aufgehoben.

„Gemäß den Vorgaben des hessischen Eskalationskonzept sei es geboten, die nächtliche Ausgangssperre wieder aufzuheben. Dies ist aber nicht zwingend eine Entscheidung auf Dauer, denn niemand kann zum aktuellen Zeitpunkt ausschließen, dass die Infektionszahlen auch wieder ansteigen,“ erklären Landrat Winfried Becker und Vize-Landrat Jürgen Kaufmann.

Landrat und Vize-Landrat appellieren deshalb weiterhin an die Bevölkerung, Kontakte so weit wie möglich zu reduzieren und damit der Ausbreitung des Virus entgegenzuwirken. Beide danken zugleich allen Bürgerinnen und Bürgern im Schwalm-Eder-Kreis, die sich verantwortungsbewusst verhalten und die AHA-Regeln eingehalten haben.